

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-128/2021
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Haushalts- und Finanzausschuss	18.08.2021	öffentlich
Gemeindevertretung	31.08.2021	öffentlich

Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Kreisumlage 2021 Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 81.560,61 € zur Finanzierung der Kreisumlage 2021.

Sachverhalt/ Begründung:

Die Verwaltung hat am 28.12.2020 den vorläufigen Bescheid zur Kreisumlage 2021 erhalten. Diese betrug 5.080.420,80 €. Der Haushaltsansatz 2021 wurde auf 5,85 Mio. € festgesetzt.

Am 27.04.2021 erhielt die Verwaltung den endgültigen Bescheid. Die endgültige Kreisumlage beträgt 5.931.560,61 €. Damit ist der Haushaltsansatz um 81.560,61 € geringer, als die endgültig zu zahlende Summe. Die Gemeindevertretung wurde umgehend darüber informiert.

Da es sich um eine Pflichtabgabe handelt, muss die Auszahlung geleistet werden. Eine Gegenfinanzierung erfolgt über Einsparungen im Personalkostenbudget. Die Einsparungen im Personalkostenbudget ergeben sich konkret wie folgt:

- Stelle Öffentlichkeitsarbeit: Ganzjährig geplant, jedoch bislang nicht besetzt
- Stelle Klimaschutz: Ganzjährig geplant als 1,0 VZE, jedoch erst ab 01.04.21 besetzt mit 0,875 VZE
- Stelle Bürgeramt: Nach Umsetzung MA Bürgeramt in Bereich Kita blieb Stelle Bürgeramt bis 01.07.21 unbesetzt, geplant mit 1,0 VZE, nun besetzt mit 0,875 VZE

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die ÜPL erhöht den Haushaltsansatz der Kontierung: 611100.61110000.53720001

und vermindert das Personalkostenbudget unter der Kontierung: 111103.11110000.50120001

um 81.560,61 €.

Az.:
13.07.2021